

## Geld &amp; Leben kompakt

## ERNÄHRUNG

## Damit Bohnen weniger blähen

Seit Ende Juni lassen sich Bohnen auch im eigenen Garten ernten – und in sommerlich leichten Gerichten servieren. Manche Menschen essen sie allerdings nicht gern, weil sie Blähungen bekommen. Das liegt an Dreifachzuckern. Darauf verweist der Verbraucherinformationsdienst aid. Wer die Bohnen vor dem Kochen wässert, wäscht die Dreifachzucker aus – und macht die Hülsenfrüchte so verträglicher. Auch Kümmel als Gewürz hilft hier. Außerdem dürfen Stangenbohnen nie roh gegessen werden. Sie enthalten schädliche Substanzen, die erst beim Erhitzen zerstört werden. Dann sind sie aber sehr gesund: Beispielsweise stecken Flavonoide in ihnen. Diese gehören zu den sekundären Pflanzenstoffen und schützen die Zellen im Körper vor schädlichen Radikalen, stärken das Immunsystem und wirken entzündungshemmend.

Außerdem sind B-Vitamine und das für das Zellwachstum wichtige Kalium enthalten. Ein weiterer Bestandteil ist Magnesium. Der Mineralstoff ist gut für Muskeln und Nerven. (dpa)

## PFLANZEN

## Sonnenblumen lassen nur nachts den Kopf hängen

Hobbygärtner können beruhigt sein: Eine Sonnenblume welkt nur scheinbar über Nacht. Zwar hängt ihr Kopf am Morgen schon mal, aber sie richtet ihn im Laufe des Tages wieder auf. Darauf weist das Blumenbüro in Essen hin. Die Pflanze lässt ihre Blüten nämlich dem Lauf der Sonne folgen, Heliotropismus nennt sich das Phänomen. Der Kopf richtet sich immer so aus, dass er in die

Sonne blickt. Ist das Licht weg, kann er schon mal einknicken. Das geschieht bei Pflanzen im Beet, aber auch in der Vase. (dpa)

## Rürup-Rente mit Fonds

## Mögliche Monatsrente im 1. Jahr

Versicherer	Tarif	in Euro
Gothaer	FR05	968,90
Stuttgarter	TR89	907,00
Axa	AF1B	878,95
die Bayerische	FBRGZN	873,79
Generali	IB	865,50
Volkswahl Bund	BVR	854,00
LV 1871	FBRV	822,33
Allianz	BVRIJ2	816,14
Zürich Dt. Herold	FVBI	812,82
Alte Leipziger	FR70	809,82
Swiss Life	FRFR	793,78

## Berechnungsgrundlage/Modellfall:

Angebote mit Beitragsgarantie Mann oder Frau 45 Jahre alt bei Versicherungsbeginn 01.08.2015 monatlicher Beitrag 500 Euro, dynamischer Rentenbezug, Vertragslaufzeit 20 Jahre mit 65; 6 % Wertentwicklung unterstellt. Todesfallschutz: Beitragsrückgewähr bzw. Guthaben in der Ansparzeit / Rentengarantiezeit 10 Jahre im Rentenbezug. Angaben ohne Gewähr

Quelle: Biallo.de / Franke und Bombarg

Stand: 3.07.2015

## Online-Abruf

www.biallo.de/versicherungen

## Festgeld

## Konditionen in % p.a.

Anlagebetrag 25.000 Euro	Laufzeit in Monaten	Zinsen* für 12 Monate
NIIBC Direct <sup>1</sup>	1,30	325,00
MoneyYou <sup>1</sup>	1,25	312,50
Renault Bank direkt <sup>1</sup>	1,25	312,50
VTB Direktbank <sup>1</sup>	1,25	312,50
Crédit Agricole <sup>1</sup>	1,05	262,50
Debeba Bausparkasse	0,50	125,00
Santander Consumer Bank	0,50	125,00
PSD Bank München	0,30	75,00
Oberbank	0,20	50,00
Targobank Augsburg	0,20	50,00
Augsburger Aktienbank	0,15	37,50
Sparda-Bank Augsburg	0,15	37,50
Hypovereinsbank	0,10	25,00

\*In Euro  
1) Einlagensicherung: 100.000 Euro/Person

Trend beim Festgeldzins: leicht fallend

## Online-Abruf

www.augsburger-allgemeine.de

Quelle: biallo.de 03.07.2015

## Mit dem Hund in den Urlaub

Planung Was es zu beachten gilt, wenn Vierbeiner mit in die Ferien kommen dürfen. Nicht jedes Tier ist für eine Reise geeignet. Katzen verlassen ungern ihre gewohnte Umgebung

VON WOLFGANG HOLZHAUSER UND DANIELA HUNGBAUR

**Augsburg** Mit der Ferienzeit kommt die Überlegung: Was tun mit dem Hund, der Katze oder dem Hasen? In vielen Hotels der Welt sind Hunde keine willkommenen Gäste. Doch welche Alternativen gibt es, wenn etwa der Nachbar nicht einspringt, und wer hilft einem weiter? Wir haben mit Experten wichtige Fragen für einen Urlaub geklärt, der auch das Wohl der Haustiere berücksichtigt.

Ist jedes Tier für eine Reise geeignet? Nein. So leiden vor allem Kleintiere stärker unter klimatischen Veränderungen als Hunde. Am Ende müsse man aber vor allem auf sein Tier hören, sagt Tierärztin Monika Teller von den Kleintierspezialisten Augsburg. „Herrchen und Frauchen kennen ihre Schützlinge gut genug. Und sollten am besten einschätzen können, was sie ihnen zumuten.“ Sabina Gaßner, Geschäftsführerin des Tiererschutzes Augsburg, empfiehlt etwa Katzenbesitzern, die Tiere nicht in den Urlaub mitzunehmen. Auch eine Pension sei eher eine Notlösung, „weil Katzen an einen Ort gebunden und zum Beispiel sehr geruchsempfindlich sind“. Am besten sollten zuverlässige Freunde oder Nachbarn gebeten werden, nach den Katzen zu schauen. Auch Hasen, Hamster & Co. sollten so zu Hause versorgt werden.

Muss nach der Katze jeden Tag geschaut werden?

„Ja“, sagt Tierschutzexpertin Gaßner. Wenn die Tiere allerdings zu zweit in einer Wohnung leben, reiche es, dass jemand nach dem Rechen schaut, das Katzenklo säubert und für frisches Wasser und Futter sorgt. Ist eine Katze allein, rät Gaßner zu einem Katzensitter, der Zeit für das Tier hat. Dann sollte jemand sich in der Wohnung auch beispielsweise am Abend aufhalten, lesen oder fernsehen, damit die Katze nicht so allein ist.

Und wie sieht es mit Hunden aus?

„Hunde würde ich nach Möglichkeit immer in den Urlaub mitnehmen“, sagt Gaßner vom Augsburgsberger Tierschutzverein. Denn Hunde sind anders als Katzen vor allem auf den Menschen fixiert und freuen sich oft auf die Reise. Ist eine Mitnahme nicht möglich, würde Gaßner den Hund einer vertrauten Person in Obhut geben.

Wenn der Hund mit in Urlaub darf, welche Auflagen muss ich beachten?

Innerhalb und außerhalb der EU gelten unterschiedliche Einreisebestimmungen für Tiere, informiert der ADAC und empfiehlt daher, sich rechtzeitig über die Vorschriften zu informieren und mindestens einen Monat vor der Abreise an die obligatorischen Impfungen beim Tierarzt



Was für eine Idylle: Doch damit Hund und Herrchen so wunderbar entspannen können, bedarf es ein paar Vorkehrungen. Foto: dpa

zu denken. So müssen innerhalb der EU die Vierbeiner eindeutig gekennzeichnet sein. Dafür ist seit Juli 2011 ein Mikročhip Pflicht. Eine vor diesem Stichtag erfolgte und gut lesbare Tätowierung wird ebenfalls anerkannt. Außerdem ist die EU-Heimtierausweis mitzuführen, der vom Tierarzt ausgestellt wird. In Finnland, Großbritannien, Irland und Malta ist nach ADAC-Angaben

bei Hunden zusätzlich eine Behandlung gegen Bandwürmer Pflicht. Nicht-EU-Länder haben länderspezifische Besonderheiten. Der Tierarzt hilft in allen Fragen weiter.

Welche Art zu reisen ist für einen Hund am besten?

Der Verband für das Deutsche Hundewesen, kurz VDH, rät zum Auto. Denn auf Autofahrten könnten indi-

viduelle Pausen gemacht werden. Hunde fühlen sich im Kofferraum eines Kombis in einer großen Hundebox am wohlsten. Wer keinen Kombi fährt, hat die Möglichkeit, seinen Hund angeschnallt auf dem Rücksitz mitfahren zu lassen.

Was ist bei Flugreisen zu beachten?

Hunde bis zu acht Kilogramm können etwa bei der Lufthansa in einer Box im Kabinenraum mitgeführt werden. „Alle anderen müssen vor Ort an Betreuer der Airline übergeben werden, welche die Hunde dann in entsprechende Transportkabinen begleiten“, erklärt Udo Kopernik vom VDH. Die Mitnahme von Hunden muss immer frühzeitig bei der Airline angemeldet werden und ist nur in von der Airline zugelassenen Transportboxen möglich.

Was sollte man unbedingt in einen Urlaub mit seinem Tier mitnehmen?

In anderen Ländern herrschen andere Sitten. So gilt auf den Fährn in Nordeuropa oft eine Maulkorbpflicht und in manchen Ländern dürfen Hunde nicht auf die Promenade. In Südeuropa sind Hunde dagegen gerne gesehen. Andere Länder bestehen auf der Leinenpflicht. Für einen gelungenen Urlaub, empfiehlt der VDH, sollten Touristen sich daher mit den lokalen Gegebenheiten beschäftigen. Für Notfälle sollten aber stets Maulkorb, Leine, eine vertraute Decke und das Lieblingsspielzeug des Tieres mitgenommen werden. So fällt es dem Tier leichter zu entspannen.

Wenn man sein Tier nicht mitnehmen kann, was sind die Alternativen?

Das Geschäft mit dem Hunde-Sitting ist vor allem in Deutschland inzwischen ein wachsender Markt. Doch nicht alle Pensionen bieten die gleiche Qualität.

Wie erkenne ich eine gute Tierpension?

Die Tierbesitzer sollten in jedem Fall die Pension vorher anschauen, rät die Tierschutzexpertin Sabina Gaßner. Vor allem, ob ausreichend Platz für die Tiere vorhanden ist und ob sie beschäftigt werden, ist ihrer Meinung nach ein entscheidendes Kriterium. Das Futter und notwendige Impfnachweise spielen ebenso eine Rolle wie eventuelle Vorerkrankungen des Tieres oder Medikamente, die es verabreicht bekommt. Nachfragen sollten die Besitzer auch, mit welchem Tierarzt die Pension zusammenarbeitet und wer mit den Tieren spazieren geht. Für Gaßner ist wichtig, dass der Pensionsbetreiber eine Eignungsprüfung nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes vorweist, denn diese Qualifizierung setzt Mindestanforderungen an das Wissen über Tierhaltung voraus. Viele Tierschutzvereine in der Region verfügen nach Angaben von Gassner über Listen seriöser Pensionen. Auch Tierärzte sind gute Ansprechpartner.

## So können Kosten von der Steuer abgesetzt werden

- **Urteil** Die Kosten für die Betreuung eines Haustiers können steuerlich abgesetzt werden. Das hat das Finanzgericht Düsseldorf entschieden (Az.: 15 K 1779/14 E). Constanze Grüning vom Bund der Steuerzahler rät Steuerzahlern, denen das Finanzamt diesen Steuerabzug verweigert, Einspruch gegen den Bescheid einzulegen und auf das Urteil zu verweisen.
- **Fall** In dem verhandelten Fall ging es um die Betreuung einer Hauskatze. Die Besitzerin hatte für die Zeit ihrer Abwesenheit eine Tier- und Wohnungsbetreuerin mit der Versorgung der Katze beauftragt. Die stellte rund 300 Euro dafür in Rechnung. Die Katzenbesitzerin machte diesen Betrag in der Einkommensteuererklärung dann als haushaltsnahe Dienstleistung geltend. Zu Recht, wie das Fi-

nanzgericht Düsseldorf entschied. Damit die Tierpflege von der Steuer abgesetzt werden kann, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.
 

- **Voraussetzungen** So muss die Pflege des Tieres im Haushalt des Tierbesitzers stattfinden, wie der Steuerzahlerbund mitteilt. Werden die Haustiere in einer Tierpension untergebracht, so kann der Steuerbonus nicht genutzt werden. Wichtig ist zudem, dass der Tierbetreuer eine Rechnung für die Dienstleistung ausstellt und der Rechnungsbetrag auf das Konto des Betreuers überwiesen wird. Eine Barzahlung genügt nicht. Tierbesitzer, die diese Voraussetzungen erfüllen, können ihre Steuerschuld um 20 Prozent der Arbeitskosten senken. Maximal sind 4000 Euro im Jahr absetzbar. (dpa)

## Der gute Rat

Wenn Sie weitere Fragen an unsere Experten haben: rat@augsburger-allgemeine.de

## Lästlinge, die auf Obst und Alkohol stehen

Haushalt Drosophila melanogaster nennen Wissenschaftler die Fruchtfliege. Jetzt machen sich die Mini-Insekten wieder breit. Wie sich die Eindringlinge fernhalten lassen. Am Anfang steht die Reinlichkeit. Auch Fallen können helfen



Eine reife Banane: Ein Festschmaus für die Fruchtfliege. Foto: dpa

Drosophila melanogaster, die Tau- oder Fruchtfliegen, feiern über die Sommermonate ihre Hochzeit. Die Mini-Insekten sind zumindest für Wissenschaftler ein Phänomen. Sie spielen bereits eine Rolle bei der Identifizierung und Klassifizierung von Genen und gelangten damit 1995 sogar zum Medizin-Nobelpreis. Etwas Gutes muss man den Quälgeistern ja lassen.

Für die meisten von uns sind es einfach nur Lästlinge. Sie tauchen in einem Schwarm quasi aus dem Nichts auf, lassen sich vornehmlich auf reifem Obst nieder und schlürfen genüsslich den Fruchtsaft. Danach legt ein Weibchen bis zu 400 Eier an Ort und Stelle. Ein besonders gefundenes Fressen für

die komplette Fruchtfliegenfamilie ist überreifes Obst, das in Gärung übergeht und dabei Alkohol und Essig entwickelt. Beliebte Ziele sind außerdem Fruchtsäfte, Salatsaucen, Küchenabfälle oder Kompost, Wein-, Essig- und Bierreste. Die Fliegen übertragen keine Krankheiten. Das Obst verdorbt nur schneller, weil die Tiere Hefen und Bakterien leicht verbreiten können. Damit kommt der Fäulnisprozess in die Gänge.

Die Minifliegen lassen sich nur durch den Entzug der Nahrungsgrundlage und entsprechender Lockstoffe fernhalten. Das bedeutet konkret Folgendes:

- Obst nur in kleinen Mengen einkaufen und möglichst unter einer

Obsthaube aus einem feinmaschigen Draht-, Bast- oder Korbgeflecht schützen.

- Kein angeschnittenes Obst offen liegen lassen.
- Fruchtfliegen schlüpfen durch Öffnungen von entfernten Obststiebeln oder angegedeltem Obst.
- Essensreste in den Kühlschranks stellen.
- Schmutziges Geschirr möglichst sofort spülen.
- Leergut, besonders Saft-, Bier- und Weinflaschen oder Tetrapaks, verschließen.
- Reste von Saft, Wein oder Bier aus den Gläsern spülen.
- Obst- und Gemüseabfälle möglichst sofort aus der Wohnung entfernen.

● Müll- und Komposteimer im Sommer häufiger leeren.

● Fallen sind beliebt. Zu bedenken ist allerdings, dass sie die Fliegen auch anziehen. Wer unbedingt eine Falle aufstellen will, kann Folgendes probieren: etwas reinen Essig (keine Essenz verwenden), einen Schuss Fruchtsaft und einen Spritzer Spülmittel in ein Glas geben. Das Spülmittel nimmt die Oberflächenspannung, sodass die Fliegen beim Trinken untergehen.



Heidrun Schubert arbeitet seit fast 30 Jahren als Fachberaterin für Ernährung bei der Verbraucherverbraucherzentrale Bayern.



Das ist der teuerste Brief der Welt. Aber meiner ist auch nicht ohne. Foto: dpa

Wenn Sie weitere Fragen an unsere Experten haben: rat@augsburger-allgemeine.de